

# 100 Jahre Chelenalphütte

Thomas Fuhrer

Küttigen, 8. Mai 2026



**Sektion Aarau**

**Schweizer Alpen-Club SAC**

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





**Hans Mettler – Vor der Kehlenalphütte im  
Göschenalp-Tal UR, um 1900.**



# 6. Sept. 1903: Einweihung der «kleinen» Chelenalphütte

- Bau im August 1903
- Fr. 6'500.-, Fr. 2'100.- für Transport
- 25 Plätze auf Pritschen und Heu
- Einweihung mit 50 Personen
- Erster Hüttenwart: Peter Gamma
- Fr. 200.- Jahreshonorar
- 318 bis 600 Besucher
- 1911: Ersatz des Daches (Holzschindeln anstatt Eternitplatten)





1412.

KEHLENALPHÜTTE MIT KEHLENGLETSCHER  
MAASBLANKGLETSCHER & DÄLTISTOCK









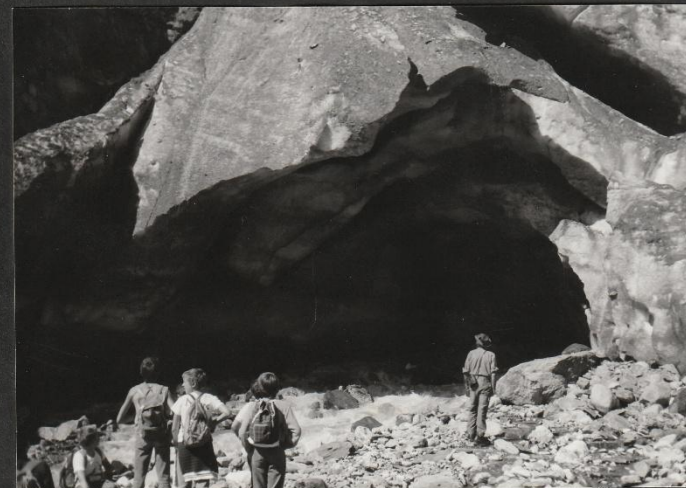
Chelengletscher 1915



Chelengletscher 2015



Chelengletscher



Gletschertor



# Grössere Hütte: Vorbereitung und Finanzierung

- **Frühling 1923: Hüttenbaukommission → Neubau**
- **KV Fr. 42'000.-**
- **AV 1925: Keine Subvention für 1926!**
- **Dr. J. Moll van Charante aus Voorschoten bei Leiden/Holland**
- **Fr. 20'000.-: Schenkung an Gesamt-SAC**
- **Er wählte die Chelenalphütte**
- **Bedingung: 1926 zu erstellen!**
- **Weitere Spenden von Fr. 11'000.-, zudem Fr. 8'000.- aus Hüttenfonds**
- **Zinsloses Darlehen von Fr. 7'000.- von Dr. Moll van Charante**



# Chelenalphütte: Bau im Juli 1926

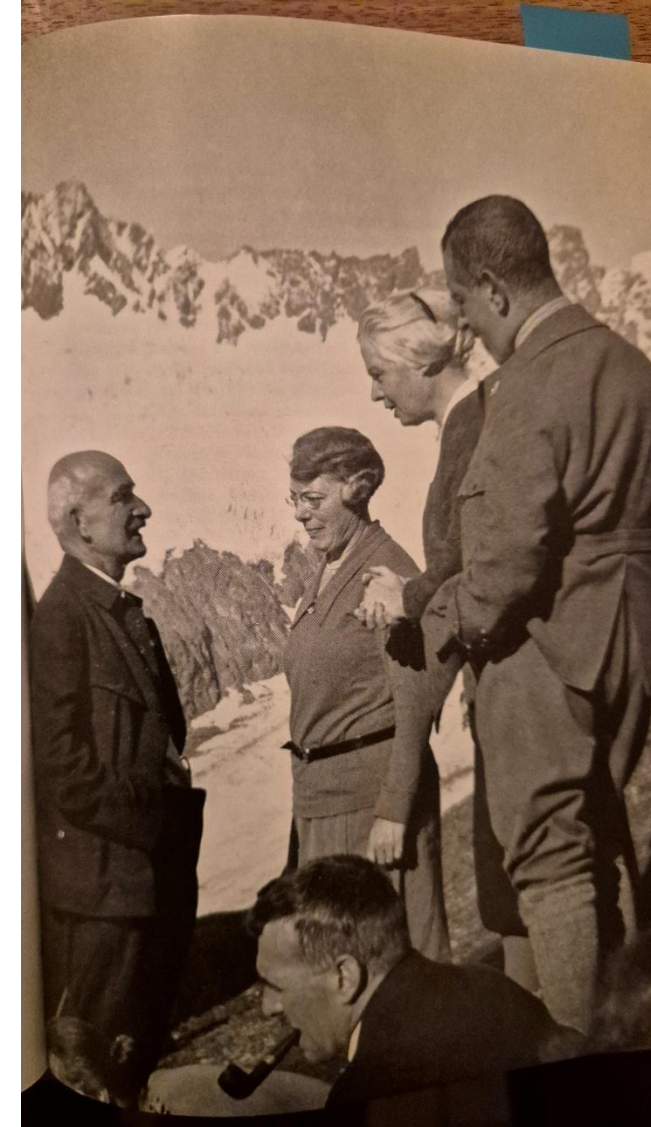
- **Durch Baugeschäft Fedier**
- **Transport mit Maultieren ab Göschenen, letztes Steilstück durch Säumer-RS Andermatt**
- **Jura Zementfabrik Aarau spendete den Zement**
- **Baukosten: Fr. 55'000.-, ein Viertel für die Transportkosten.**



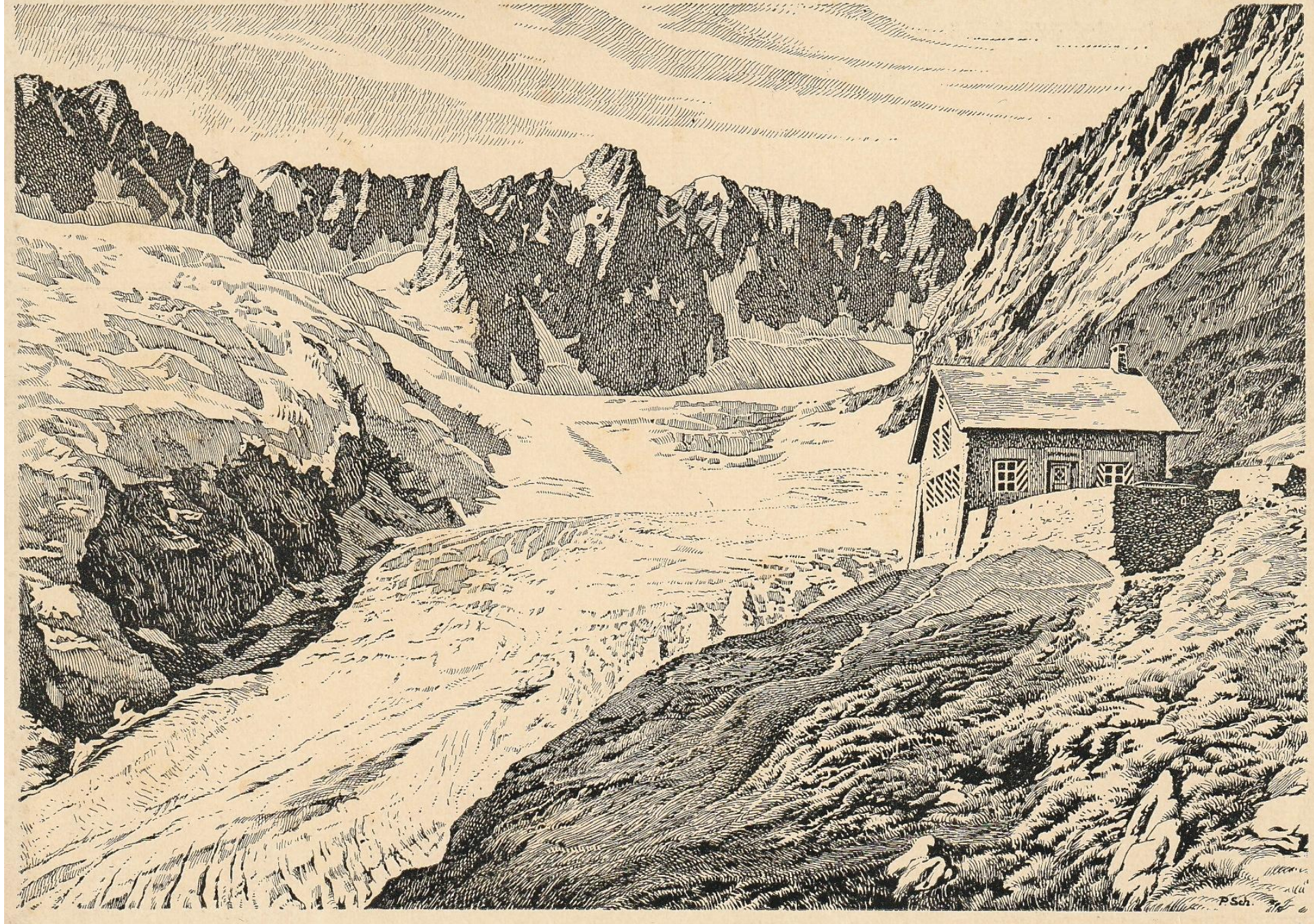


### 3. Oktober 1926: Einweihung der Chelenalphütte

- 400 Personen!
- Mit Extrazug angereist, Übernachtung auf der Göscheneralp
- Dr. Moll und Gattin aus Holland angereist
- Bergpredigt durch Kaplan Walker von der Göscheneralp
- Sektionspräsident Prof. Dr. Albert Tschopp nahm Schlüssel entgegen
- Mittagessen 12 Uhr, Rückkehr ab 16 Uhr











Phot. J. Gaberell, Thalwil



bung einer Turbinenanlage genutzt werden.  
Die relativ grosse Turbine auf der Chelenalp kann jedoch mit diesen geringen Wassermengen nicht betrieben werden.

**Gletscherschwund:**

**Gletscher im Göschenertal im Jahre 1932**



46

sammlung im Jubiläumsjahr 2013 umgesetzt werden.

**Gletscherschwund: Gletscher im Göschenertal 2012 – drastisch zurückgegangen**



# Erste Hüttenwarte

- **1926: Julius Mattli (Vater von Paul Mattli)**
- **1927 - 1931: Albin Gamma**
- **1932 - 1952: Balz Gamma**
- **1953 - 1962: Julius Mattli**



# 1927 - 1950

- **Starke Zunahme der Besucher: 1100 – 1300 jährlich, auch im Krieg**
- **KTV und Firmenausflüge**
- **Keine Fahrstrasse zur Göscheneralp, 5 Std. ab Göschenen**
- **1936: 10-jähriges Jubiläum auf der Hütte. Dr. Moll wurde Ehrenmitglied**
- **1946: 20-jähriges Jubiläum auf der Hütte mit Dr. Moll und Gattin**
- **1946: Bronzetafel an der Stützmauer zu Ehren von Prof. Tschopp**
- **1947: Trockener Sommer mit 1500 Übernachtungen!**
- **Verschiedene Unterhaltsarbeiten bis 1950**



# 1951 - 1962

- **1951: Lawinenwinter**
- **1951: 25-jähriges Hüttenjubiläum mit Mondscheintour auf das Sustenhorn**
- **Ab 1952: Bau Fahrstrasse bis zur Göscheneralp**
- **1955 - 1960: Bau des Staudamms, Umsiedlung der Hinteralp ins Gwüest**
- **1960 - 1962: Füllung des Stausees**
- **Kein Rückgang bei den Besucherzahlen**
- **Verlegung des Hüttenwegs bis 150m über dem See**
- **Februar 1960: Tod von Dr. Moll van Charante**



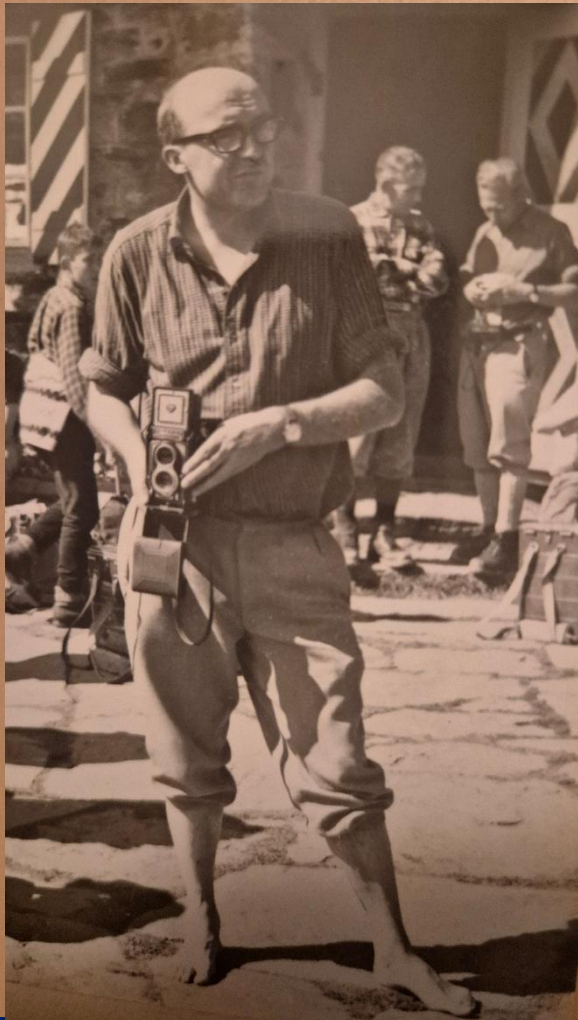
# Paul Mattli, Hüttenwart von 1963 bis 1994 (mit Elisabeth)



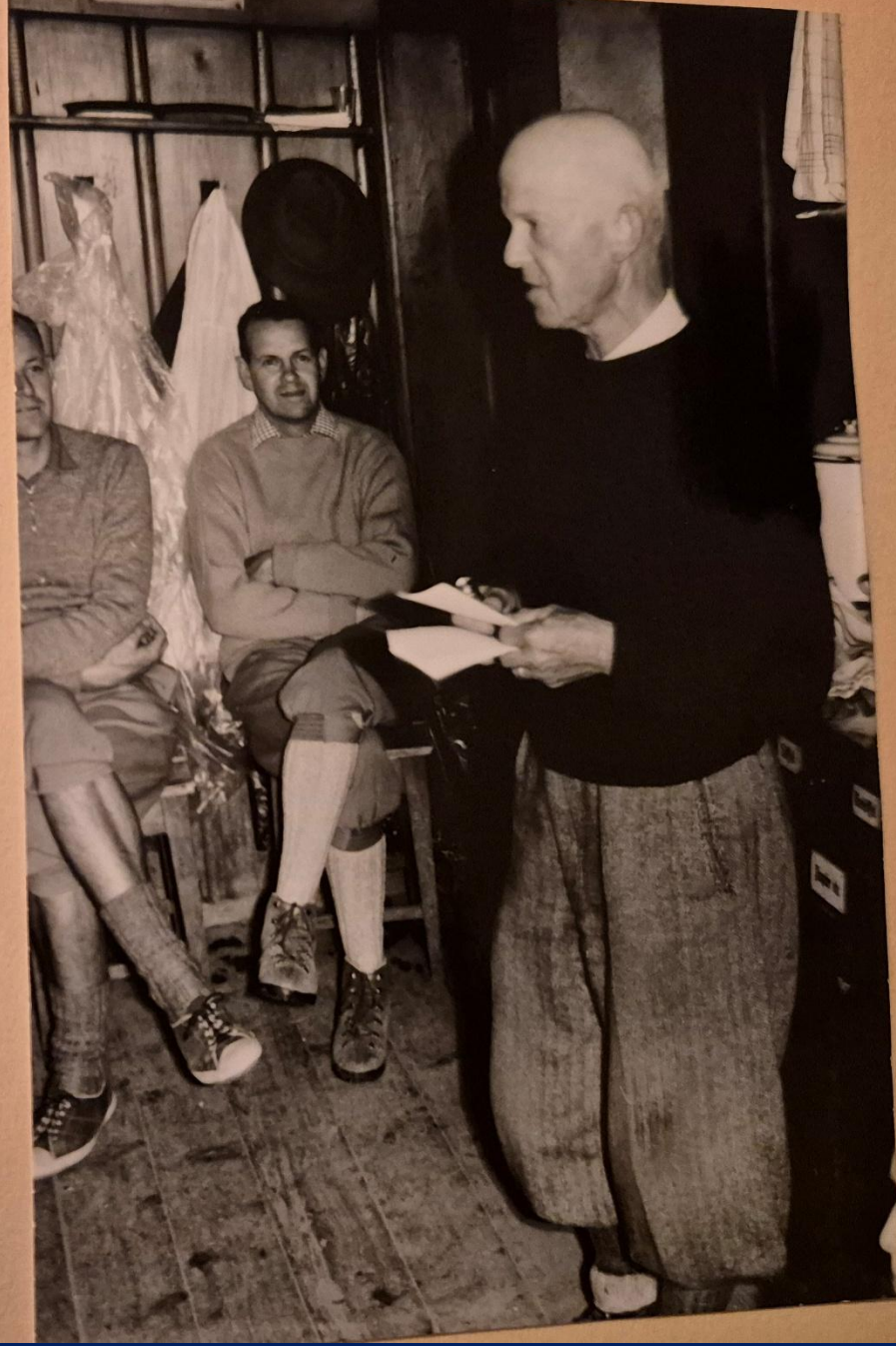


Jubiläumstest  
auf Sehlenalp

22./23. Sept. 1963



Fredi Künig





*Dr. Hans Suter*



# 1966/1967: Modernisierung und Ausbau

- Erweiterung Küche mit neuem Kochherd und fließend Wasser
- Mehr Schlafraum
- Neue Toiletten
- Ersatz des Schindeldachs durch Eternit
- 3 Wochen Bauzeit
- Material mit Heli
- Fr. 50'000.-



# 1972 - 1987: Ausbau

- **1972:**
  - **Erweiterung Aufenthaltsraum um 20 Plätze**
  - **Neue Tische und Stühle**
  - **Notschlafplätze im Kellerraum**
  - **800 m langer Weg zum Chelengletscher**
- **1982: Solaranlage und Funkanlage**



# 1990: Umfassende Sanierung

- **Frühling 1988: Beschädigung durch Staublawine**
- **Neue unterirdisch angebaute Sanitäranlagen mit Helilandeplatz**
- **Vorratskeller, Lager- und Rucksackraum, Winterraum**
- **Modernisierung der Küche**
- **Telefonstation und Abwasserreinigungsanlage**
- **Später noch Turbine mit Wasserfassung**
- **15. Oktober 1990: Einweihung in Anwesenheit von Franz Steinegger**
- **Fr. 696'000.-**

















mit 50 000 Franken...  
ganze Neubau. Diese Modernisierung bescherte unserer Platte jedoch im Jahr 1967 einen neuen Rekord mit 1'744 Übernachtungen.

ein 800 m langer Weg... West- und Südgr...  
des Gwächtenhorns angelegt.

**Vorangehende Seite:**  
**Bauarbeiten 1967,**  
**Verlegen der Wasserleitung**

**Rechts:**  
**Einweihung der umgebauten**  
**Chelenalphütte 1990,**  
**die Baukommission (von links):**  
**Hansueli Reich (Architekt),**  
**Martin Gysi (Finanzen),**  
**Richard Maurer (Hüttenchef),**  
**Peter Frei (Architekt CC),**  
**Irene Sommer (Aktuarin),**  
**Ueli Rudolf (Sanitär),**  
**Paul Stampfli (Ingenieur)**



# 15. Oktober 1990: Einweihungsfeier mit Bergpredigt





# 2008: Sanierung

- Ersatz der tragenden Wände im Anbau
- Ersatz Küchenboden
- Neue Küche
- Brandschutz bei den Wänden und Decken
- 20.- 22. Juni: Einweihung
- Fr. 220'000.-



# Hüttenwarte nach Paul Mattli (ab 1995)

- **1995 – 2006:**
  - **Christian Hofmann**
  - **Peter Planzer**
  - **Brigitta Camenzind**
  - **Urs Arnold**
- **2006 - 2016: Rusina Hilfiker und Roman Decurtins**
- **2017 – 2022: Remo u. Petra Gisler mit Leano und Jael**
- **2023- 2025: Marjolein und Martin Truttmann**
- **Ab 2026: Anja Zraggen**



















